



Deutschesprachige Medizinische
Gesellschaft für Paraplegologie

DRS



Fördergemeinschaft
der Querschnittgelähmten
in Deutschland e.V.

Gemeinsame Pressemeldung von DMGP, DRS, DSQ und FGQ

Menschen mit Querschnittslähmung: „Den Folgen eines Kriegs besonders schutzlos ausgesetzt“

Internationaler Tag der Querschnittslähmung (SCI-Day) 2022 macht auf Situation von Para- und Tetraplegikern in Krisen- und Katastrophengebieten aufmerksam

In diesem Jahr will der „Internationale Tag der Querschnittslähmung (SCI-Day)“ auf die Situation von querschnittgelähmten Menschen in Krisen- und Katastrophengebieten aufmerksam machen. Der Fokus liegt dabei auf den Folgen des Ukraine-Konflikts: Unter den Millionen Flüchtenden sind auch viele Tetra- und Paraplegiker. Hinzu kommt eine unbekannte Zahl von Menschen, die durch Kriegsverletzungen querschnittgelähmt wurden.

„Überall auf der Welt sind Menschen mit Querschnittslähmung von Krisen und Katastrophen betroffen. Sie sind den Folgen eines Krieges besonders schutzlos ausgesetzt. Andere erleiden auf der Flucht oder bei Angriffen schwere Rückenmarksverletzungen“, sagt Kevin Schultes, Vorstand der Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V. (FGQ). „Exemplarisch für sie alle haben wir den SCI-Day 2022 den Menschen mit Querschnittslähmung in und aus der Ukraine gewidmet.“ Europäische Selbsthilfeorganisationen unterstützen diese vor Ort und bei ihrer Flucht im Rahmen des europäischen Hilfsprojektes „Ukrainian SCI Relief“.

Die europäischen Selbsthilfeverbände und Fachgesellschaften für Menschen mit einer Querschnittslähmung haben sich unmittelbar nach Beginn des russischen Angriffskrieges entschlossen, zu helfen. Bereits seit März finden regelmäßige Transporte zwischen zunächst polnischen Flüchtlingslagern, ab April dann zwischen einem eigens eingerichteten Schutzhaus für Menschen mit einer Querschnittslähmung und den längerfristigen Unterbringungen in Deutschland und weiteren europäischen Ländern statt. Auch werden frischverletzte Menschen mit Querschnittslähmung aus der Ukraine in deutschen Querschnittgelähmten-Zentren erstversorgt und befinden sich dort in der Rehabilitation.

Seit Anfang April wurden über dieses Schutzhaus im polnischen Cyców nahe der ukrainischen Grenze mehr als 200 Menschen mit Querschnittslähmung und ihre Angehörigen evakuiert, darunter viele Personen aus den umkämpften Gebieten im Süden und Südosten der Ukraine.

Darüber hinaus unterstützen die deutschen Querschnittverbände gemeinsam mit den ukrainischen Partnerorganisationen, den Projektpartnern und Sponsoren und im Verbund mit den europäischen Selbsthilfeorganisationen die weitere Versorgung von Menschen mit einer Querschnittslähmung in der Ukraine. Das stellt vor allem in Hinblick auf den herannahenden Winter eine große Herausforderung dar. Die Projektbeteiligten werden sich daher auch weiterhin im Rahmen eines von der WHO und der International Spinal Cord Society (ISCOs) lancierten Aufbaus von Strukturen in der Ukraine und in Polen engagieren und die dortige Versorgung von Menschen mit einer Querschnittslähmung dauerhaft unterstützen.

Weitere Informationen zum Hilfsprojekt unter www.protectthevulnerable.org



Deutsches Sprachige Medizinische
Gesellschaft für Paraplegiologie

DRS



Fördergemeinschaft
der Querschnittgelähmten
in Deutschland e.V.

Bei Rückfragen zu dieser Pressemeldung kontaktieren Sie bitte:

Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V. (FGQ)

Tel. +49 6226 960 211, info@fgq.de

Spendenkonto:

Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V.

Stichwort „Ukraine“

Volksbank Neckartal

IBAN: DE21 6729 1700 0028 2344 06

BIC: GENODE61NGD

Über den Internationaler Tag der Querschnittlähmung (SCI-Day):

Internationale Tage sind ein wirksames Instrument, um die Öffentlichkeit und die Politik für bestimmte Themen zu sensibilisieren. Der weltweite Fachverband zum Thema Querschnittlähmung, die International Spinal Cord Injury Society (ISCoS), hat 2016 gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) den **Internationalen Tag der Querschnittlähmung (SCI-Day)** ins Leben gerufen. Dieser wird seitdem jährlich am 05. September begangen, um ein stärkeres Bewusstsein für die Belange von Menschen mit einer Querschnittlähmung zu schaffen. In Deutschland wird der Aktionstag von der Deutschsprachigen Medizinischen Gesellschaft für Paraplegiologie (DMGP), dem Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V. (DRS), der Deutschen Stiftung Querschnittlähmung (DSQ) und der Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten e.V. (FGQ) unterstützt.